

Mitteilungen aus Hornberg

Landfrauenmarkt in Hornberg

**am 12. April 2008
von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr**

auf dem evangelischen Kirchplatz

Verkauf heimischer Produkte

Musikalische Unterhaltung

Ponyreiten

**Fürs leibliche Wohl ist bestens
gesorgt.**

**Landfrauenverein
Hornberg, Reichenbach,
Niederwasser**





Neues vom Rathaus

Einweihungs- und Partnerschaftsfeier am 06. – 08. Juni 2008: Weitere Besprechung

Am **Montag, 05. Mai 2008** findet um **18.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses eine nochmalige kurze Besprechung mit allen Beteiligten an der Einweihungs- und Partnerschaftsfeier statt. Bitte merken Sie sich den Termin vor; eine schriftliche Einladung geht noch zu.

In einem weiteren gemeinsamen Ortstermin, der in der Besprechung vereinbart wird, werden dann die genauen Standorte der Vereinsstände, Zelte und Attraktionen festgelegt.

Ihre Stadtverwaltung

Jugendschöffenwahl 2008

Für die Amtszeit 2009-2013 werden engagierte Hornberger Bürgerinnen und Bürger als Jugendschöffeninnen und Jugendschöffen gesucht!

In der Strafgerichtsbarkeit nehmen am Verfahren nicht nur Berufsrichterinnen und Berufsrichter teil, die durch ihre juristische Ausbildung und durch Prüfungen die Befähigung zum Richteramt erworben haben, sondern auch Bürgerinnen und Bürger aus allen Bereichen der Bevölkerung ohne juristische Vorbildung (Schöffeninnen und Schöffen).

Von wenigen gesetzlichen Ausnahmen abgesehen, nehmen sie in vollem Umfang und mit den gleichen Rechten wie Berufsrichterinnen und Berufsrichter an den Entscheidungen der Hauptverhandlung teil. Die zeitliche Beanspruchung der Hauptjugendschöffeninnen und Hauptjugendschöffen erstreckt sich auf nicht mehr als zwölf ordentliche Sitzungstage im Jahr.

Neben der allgemeinen Eignung müssen die Jugendschöffeninnen und Jugendschöffen erzieherische Befähigung und Erfahrung in der Jugenderziehung vorweisen können. Falls Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, melden Sie sich bitte **bis spätestens 23. April 2008** bei der Stadtverwaltung Hornberg, Hauptamt, Frau Wimmer, Telefon 07833/793-42.

Hornberger Frühlingswanderwoche vom 26. April – 03. Mai 2008

Die ersten Frühlingstage im Gutachtal genießen, mit dem Rucksack in den Sonnenuntergang wandern...

Bereits seit 1980 kommen Wanderfreudige, Naturliebhaber und Interessierte in die Stadt des Hornberger Schießens, um sich die Schönheiten der Region vor Auge zu führen.

In diesem Jahr werden wieder Touren im Zeitraum Samstag, 26. April bis Samstag 03. Mai 2008 angeboten:

Tourenplan und Infos sind unter den Vereinsmitteilungen „Schwarzwaldverein“ veröffentlicht.

Tourismusbörse der Werbegemeinschaft Kinzigtal

Diese diesjährige Prospektbörse der Werbegemeinschaft Kinzigtal findet am Sonntag, 20. April, im Haus des Gastes statt. Von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr werden die meisten tagestouristischen Ausflugsziele aus der gesamten Region vertreten sein. Die Besucher sind hauptsächlich Gastgeber

und Tourismusbetriebe sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Der Eintritt ist frei und für Bewirtung ist gesorgt. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Die Klosteranlage bietet stündliche Führungen an, das Museum für Stadtgeschichte und die Glasbläserei sowie die Galerie sind geöffnet und das Brauereimuseum kann bei drei Führungen besichtigt werden. Weitere Informationen: Tourist Information Alpirsbach, Tel. 07444/9516- 281, Fax 07444/9516- 283, tourist-info@alpirsbach.de



Amtliche Bekanntmachung

Gemeinderatssitzung

am **Mittwoch, 16. April 2008, 17.00 Uhr** wird im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender

Tagesordnung abgehalten:

01. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
02. Einweihungs- und Partnerschaftsfeier am 06. bis 08. Juni 2008: Bericht der Verwaltung
03. Neugestaltung Spielplatz Reichenbacher Straße: Vorstellung der Planung und Auftragsvergabe
04. Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Neubau einer Stahlbetongarage und eines Holzcarports auf dem Grundstück Flst.Nr. 153/6 R (Schwickersbachstraße 4) in Hornberg-Reichenbach
05. Bekanntgaben und Anfragen
06. Fragestunde

Die Bevölkerung wird hiermit zur Teilnahme an der Gemeinderatssitzung herzlich eingeladen.

Hornberg, 08. April 2008
Bürgermeisteramt

Siegfried Scheffold

Satzung

über einen verkaufsoffenen Sonntag am 08.06.2008

Aufgrund der §§ 8 Abs. 1 und 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Stadt Hornberg am 02.04.2008 in öffentlicher Sitzung folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Verkaufsoffener Sonntag

Aus Anlass der Einweihungs- und Partnerschaftsfeier am 06. - 08.06.2008 dürfen in der Stadt Hornberg die Verkaufsstellen am Sonntag, 08.06.2008 in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2 Schutz der Arbeitnehmer

Bei Beschäftigung von Arbeitnehmern ist § 12 LadÖG zu beachten.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 15 Abs. 1 (Buchstabe

a) LadÖG handelt, wer den Vorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Hornberg geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Hornberg, 02.04.2008
Bürgermeisteramt

gez. Siegfried Scheffold
Bürgermeister

Satzung

über die Benutzung der Mediathek Hornberg

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit den §§ 2 und 13f des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Hornberg am 02.04.2008 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Allgemeines

(1) Die Stadt Hornberg unterhält eine Mediathek als öffentliche Einrichtung.

(2) Die Mediathek dient der Information, der schulischen und beruflichen Fortbildung, der persönlichen Bildung, der Leseförderung und der Freizeitgestaltung. Sie stellt orientiert am Bedarf der Bevölkerung im Rahmen ihrer Möglichkeiten Medien zur Ausleihe oder Benutzung am Ort bereit.

(3) Gebühren für die Nutzung der Mediathek der Stadt Hornberg werden nach dem Gebührenverzeichnis erhoben, das Bestandteil dieser Satzung ist.

(4) Die Mediathek hat festgelegte Öffnungszeiten. Diese werden öffentlich bekannt gegeben.

§ 2

Benutzerkreis

Jede Person ist berechtigt, im Rahmen dieser Satzung Medien zu entleihen und die Einrichtungen der Mediathek Hornberg zu benutzen. Die Stadt Hornberg ist berechtigt, für die Benutzung einzelner Bereiche besondere Bestimmungen zu treffen.

§ 3

Anmeldung

(1) Der/die Antragsteller/in meldet sich persönlich unter Vorlage seines/ihrer gültigen Personalausweises oder eines gleichgestellten Ausweisdokumentes an. Durch die Unterschrift der Anmeldung wird die Satzung über die Benutzung der Mediathek in ihrer jeweils gültigen Fassung verbindlich anerkannt.

(2) Minderjährige können einen Benutzerausweis erhalten, wenn sie sieben Jahre alt und/oder die erste Schulkasse besuchen. Für die Anmeldung benötigen Sie das Einverständnis ihres/ihrer Erziehungsberechtigten. Diese/r verpflichtet sich durch seine/ihre Unterschrift für die Einhaltung der Bestimmungen der Satzung über die Benutzung der Mediathek in ihrer jeweils gültigen Fassung zu sorgen und im Schadensfall anfallende Kosten zu begleichen.

(3) Schulen und andere derartige Einrichtungen benutzen die Mediathek durch von ihnen schriftlich bevollmächtigte natürliche Personen.

(4) Nach der Anmeldung erhält jede/r Benutzer/in einen Benutzerausweis. Dieser bleibt Eigentum der Stadt Hornberg und ist zurückzugeben, wenn die Mediathek es verlangt oder die Voraussetzungen für die Benutzung nicht mehr vorliegen. Der ausgestellte Ausweis ist nicht übertragbar.

(5) Namens- und Adressänderungen sowie der Verlust des Benutzerausweises sind der Mediathek unverzüglich anzuzeigen. Ein Ersatzausweis wird nach Prüfung der Personalia gegen Gebühr ausgestellt.

§ 4

Datenschutz

Mit der Anmeldung stimmt der/die Leser/in der Speicherung seiner/ihrer Angaben in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen zu, soweit dies für den Zweck der Benutzung der Mediathek, insbesondere der Ausleihe, erforderlich ist. Die Bestimmungen des gesetzlichen Datenschutzes werden eingehalten.

§ 5

Ausleihe und Leihfristen

(1) Medien aller Art werden nur bei Vorlage des persönlichen Benutzerausweises ausgegeben. Eine Weitergabe entliehener Medien an Dritte ist nicht zulässig.

(2) Die Leihfrist für Bücher beträgt in der Regel vier Wochen, die Leihfrist für elektronische Medien beträgt zwei Wochen. Das Personal der Mediathek kann in Sonderfällen vorübergehend oder ständig kürzere Ausleihzeiten für einzelne Mediengruppen festsetzen. Es kann außerdem entliehene Medien auch vor Ablauf der Leihfrist zurückfordern, wenn dies aus besonderen Gründen erforderlich ist.

(3) Die Leihfrist kann gegen Ende ihres Ablaufs bis zu zweimal verlängert werden, sofern keine anderweitige Vorbestellung vorliegt, oder bestimmt ist, dass eine Verlängerung nicht möglich ist (z.B. für saisonal nachgefragte Medien).

(4) Ausgeliehene Medien können für andere Benutzer/innen vorgemerkt werden. Die Zahl der Vorbestellungen kann durch das Personal der Mediathek begrenzt werden.

(5) Medien, die als Präsenzgegenstände (z.B. Lexika, Zeitungen) gekennzeichnet sind, werden nicht ausgeliehen. Das Personal der Mediathek kann Medien von der Ausleihe ausnehmen, sofern dies erforderlich ist.

(6) Je Benutzerausweis können zeitgleich bis zu 8 Medien entliehen werden. Das Personal der Mediathek ist berechtigt, die Anzahl der gleichzeitig an eine/n Benutzer/in zu verleihenden Medien vorübergehend oder ständig darüber hinaus einzuschränken.

§ 6

Urheberrecht

Der/die Benutzer/in ist verpflichtet, die urheberrechtlichen Bestimmungen einzuhalten, insbesondere bei Kopien und Überspielungen.

§ 7**Verhalten in den Räumen der Mediathek**

(1) Der Aufenthalt in der Einrichtung ist nur zum Zwecke der Medienbenutzung erlaubt.

Jeder hat sich in den Räumen der Mediathek so zu verhalten, dass andere nicht gestört oder behindert werden. Gegenseitige Rücksichtnahme aller Besucher/innen aufeinander ist selbstverständlich. Eltern haben auf ihre Kinder zu achten und haften für sie.

(2) Rauchen, Essen und Trinken sowie das Mitführen von Tieren sind in den Räumen der Mediathek nicht gestattet.

(3) Das Personal der Mediathek übt das Hausrecht in den Räumen der Mediathek aus.

Den Anweisungen des Mediathekpersonals ist Folge zu leisten.

§ 8**Ausschluss von der Benutzung**

(1) Solange ein/e Benutzer/in der Aufforderung zur Rückgabe nicht nachkommt oder geschuldete Gebühren nicht entrichtet, werden an ihn keine weiteren Medien ausgegeben.

(2) Benutzer die schwerwiegend oder wiederholt gegen die Bestimmungen dieser Satzung verstoßen, den Betrieb der Mediathek, die Sicherheit anderer Benutzer und Benutzerinnen oder der Medien nachhaltig gefährden oder den Anweisungen des Personals nicht Folge leisten, können zeitweise oder dauernd von der weiteren Benutzung ausgeschlossen werden.

Aus der Benutzung entstandene Verpflichtungen bleiben unberührt.

§ 9**Behandlung der Medien**

(1) Die Benutzer haben die Einrichtung und die Medien mit größter Sorgfalt zu behandeln.

(2) Vor der Ausleihe sind die Medien auf Beschädigungen bzw. Vollständigkeit zu überprüfen. Nachträglich festgestellte Beschädigungen oder Unvollständigkeiten sind dem Mediathekpersonal unverzüglich mitzuteilen.

(3) Der Verlust oder die Beschädigung entliehener Medien ist unverzüglich anzuzeigen.

§ 10**Gebührensschuldner, Gültigkeit und Fälligkeit**

(1) Der Gebührensschuldner ist der/die jeweilige Benutzer/in der Mediathek.

(2) Mit der Entrichtung der Jahresgebühr erwirbt der/die Benutzer/in für die Dauer der nächsten 12 Kalendermonate die Möglichkeit die Einrichtung zu benutzen und Medien zu entleihen. Die genannte Frist endet mit Ablauf des Monats, in dem der Benutzerausweis ausgestellt wurde.

(3) Die einzelnen Gebühren sind nach ihrer Entstehung sofort zur Zahlung fällig.

§ 11**Haftung**

(1) Der/die Benutzer/in haftet für die von ihm/ihr verursachten Verluste oder Beschädigungen des Leihguts sowie für die sonst bei der Benutzung der Mediathek verursachten Schäden.

(2) Der/die Benutzer/in, auf dessen/deren Ausweis verunreinigte, beschädigte oder verlorene Medien entliehen worden sind, hat ein Ersatzexemplar desselben Titels in derselben Beschaffenheit beizubringen. Die Mediathek ist berechtigt, stattdessen den hierzu erforderlichen Geldbetrag zu verlangen.

(3) Die Stadt Hornberg haftet nicht für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen. Des Weiteren übernimmt die Stadt keine Haftung für Geld und Wertsachen, sowie Kleidungsstücke und Gegenstände, die in den Räumen der Mediathek abgelegt werden.

(4) Die Stadt übernimmt keine Gewähr für die ordnungsgemäße Beschaffenheit entliehener oder in der Mediathek benutzter Medien.

§ 12**Inkrafttreten**

Diese Satzung über die Benutzung der Mediathek Hornberg tritt am 25. April 2008 in Kraft.

Gleichzeitig treten alle vorhergehenden Büchereiordnungen außer Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Hornberg geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Hornberg, den 03.04.2008

Siegfried Scheffold
Bürgermeister

Gebührenverzeichnis:

Für die Benutzung der Mediathek der Stadt Hornberg werden gemäß § 1 Abs. 3 der Satzung über die Benutzung der Mediathek Hornberg folgende Gebühren erhoben:

Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr
kostenfrei

Jahresbenutzungsgebühr für Kinder und Jugendliche ab 14 Jahren

Diese ermäßigte Jahresgebühr gilt auch für Schüler, Auszubildende, Studenten und Schwerbehinderte gegen Vorlage entsprechender Bescheinigungen.
EUR 5,00

Jahresbenutzungsgebühr für Erwachsene:
EUR 10,00

Jahresbenutzungsgebühr für Familien:

Für die Ausstellung des Erstausweises wird eine Jahresgebühr von 15,00 Euro erhoben.

Folgeausweise für den Ehepartner und Haushaltsangehörigen, die unter die ermäßigte Jahresbenutzungsgebühr fallen würden, sind kostenfrei.

EUR 15,00

Ausstellung eines Ersatzausweises bei Verlust:

EUR 2,50

Sanierungssprechstunde**Sanierungsgebiet "Nord" und „Stadtmitte II“**

Die nächste Sanierungssprechstunde der KommunalKonzept Sanierungsgesellschaft mbH findet am **Donnerstag, 10. April 2008** in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr in Zimmer 14 des Rathauses Hornberg statt.

Die erforderlichen Voranmeldungen nimmt das Hauptamt, Zimmer 12, unter der Telefon Nr. (07833) 793 40 entgegen.

Hornberg, 02. April 2008
Bürgermeisteramt

Siegfried Scheffold
Bürgermeister

**Pflege- und Entwicklungsplan
für das FFH-Gebiet 7914-341 „Rohrhardsberg, Obere Elz
und Wilde Gutach“ und das Vogelschutzgebiet 7814-401
Simonswald - Rohrhardsberg (Teilgebiet)**

Bekanntgabe der Endfassung

Für die Gebiete des europäischen Schutzgebietsnetzes „Natura 2000“ werden im Auftrag der Regierungspräsidien Pflege- und Entwicklungspläne (PEPL) erstellt. Mit Hilfe dieser PEPL soll der Schutz und die Erhaltung der in Natura 2000-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten der FFH- und Vogelschutz-Richtlinie umgesetzt werden.

Der PEPL „Rohrhardsberg“ ist fertig gestellt und kann bei folgenden Behörden, Städten und Gemeinden zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden:

- Landratsamt Emmendingen:
Untere Naturschutzbehörde, Bahnhofstr. 2 - 4, 79312 Emmendingen; Forstamt Forstbezirk Waldkirch, Heitereweg 15, 79183 Waldkirch; Amt für Landwirtschaft, Hochburg, 79312 Emmendingen
- Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis:
Untere Naturschutzbehörde, Am Hoptbühl 2, 78048 Villingen-Schwenningen und Forstamt Schwarzwald-Baar-Kreis, Betriebsstelle Schwarzwald, Amthausweg 2, 78098 Triberg
- Landratsamt Ortenaukreis:
Amt für Waldwirtschaft, Forstbezirk Wolfach, Hauptstraße 40, 77709 Wolfach und Amt für Umweltschutz, Sachgebiet Naturschutz, Badstraße 20, 77652 Offenburg
- Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald:
Untere Naturschutzbehörde (Zi. 111), Stadtstr. 3, 79104 Freiburg
- Bürgermeisteramt der Städte Elzach und Furtwangen
- Bürgermeisteramt der Stadt Hornberg, Rathaus, Bahnhofstraße 1, Zimmer 13, während der allgemeinen Sprechzeiten (Montag bis Freitag 08.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag zusätzlich 16.00 - 18.00 Uhr, außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung)
- Bürgermeisterämter der Gemeinden Simonswald, Gutach im Breisgau, Gutach (Schwarzwaldbahn), Schönach, Schönwald, St. Peter und Titisee-Neustadt
- Regierungspräsidium Freiburg, Referat Naturschutz und Landschaftspflege, Bissierstr. 7, 79114 Freiburg

Die Unterlagen stehen außerdem für die Dauer eines Jahres zum Download bereit unter <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/17900/>

Weitere Informationen zu den Pflegeplänen finden Sie auch auf den Internetseiten des Regierungspräsidiums Freiburg, Referat Naturschutz und Landschaftspflege unter <http://www.rp-freiburg.de/servlet/PB/menu/1190402/index.html>

Vorkommen der Lebensraumtypen und Arten der FFH- und Vogelschutz-Richtlinie sind im PEPL dargestellt und die Ziele in Hinblick auf deren Erhaltung und ggf. freiwilligen Entwicklung sowie Maßnahmenempfehlungen dafür formuliert. Die im Natura 2000-Gebiet vorkommen-

den Lebensraumtypen und Lebensstätten von Arten der FFH- und Vogelschutz-Richtlinie sind in einem guten Erhaltungszustand zu bewahren und dürfen nicht verschlechtert werden (§ 37 Naturschutzgesetz). Die Maßnahmenempfehlungen sollen durch Verträge oder Pflegeaufträge nach Landschaftspflegerichtlinie (LPR) etc. oder über das MEKA-Programm mit den Bewirtschaftern umgesetzt werden.

Ihre Ansprechpartner in den Landratsämtern sind:

| | | | |
|--|----------------|--------------------------|--|
| Landratsamt Emmendingen Tel. (07641/451-0) | Naturschutz | Herr Fritz | -475 |
| | Landwirtschaft | Herr Dr. Hoernstein | -9120 |
| | Forst | Herr Hein Herr Schmid | Tel. 07681/477859-18 07641/451-9421 |
| Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis Tel. (07721/913-0) | Naturschutz | Herr Dr. Straub | -7618 |
| | Landwirtschaft | Frau Rid | -5312 |
| | Forst | Herr Hake | -3004 |
| Landratsamt Ortenaukreis | Naturschutz | Herr Glatz | 0781-8059-649 |
| | Forst | Herr Kaiser | 07834-988-3401 |
| Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald Tel. (0761/2187-0) | Naturschutz | Frau Koch | -4214 |
| | Landwirtschaft | Herr Krelß | -5925 |

Ihre Ansprechpartner beim Regierungspräsidium Freiburg sind (Tel. 0761/208-0):

| | | |
|--|---|--------|
| Referat Naturschutz und Landschaftspflege | Frau Leitz (Umsetzung PEPL, Gebietsbetreuung) | - 4150 |
| | Herr Dr. Seitz (Life-Projekt) | - 4131 |
| Referat Forstpolitik u. forstliche Förderung Süd | Herr Schabel (Fachfragen Naturschutz im Wald) | -1402 |



**Aus dem
Gemeinderat**

**Bericht aus der letzten Gemeinderatssitzung
vom 02. April 2008:**

TOP 01. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Scheffold informiert, dass der Gemeinderat am 12. März 2008 in nichtöffentlicher Sitzung über die mögliche Ansiedlung eines Discountmarktes vor der Sporthalle beraten hat. Außerdem wurde einem Reservierungsantrag für einen Einzelhausbauplatz im Neubaugebiet „Stadtmitte Nord“ entsprochen.

TOP 02. Ansiedlung eines Discountmarktes: Information über den Sachstand

Bürgermeister Scheffold begrüßt die zahlreichen Zuhörer. Nachdem der bisher in Hornberg ansässige Discounter angekündigt hat, nach Gutach umzuziehen, wurden Untersuchungen zur Ansiedlung eines anderen Discountmarktes angestellt. Hierfür müssen rund 4.000 m² ebene Grundstücksfläche zur Verfügung gestellt werden. Mit einem Marktbetreiber laufen konkrete Verhandlungen zum Abschluss eines städtebaulichen Vertrages. Im Zusammenhang mit der geplanten Ansiedlung sind eine Regelung für Parkplätze für die Sporthallenbenutzung und eine Ersatzlösung für den jetzigen Bolzplatz zu finden.

Bürgermeister Scheffold nimmt zunächst ausführlich Stellung zur Thematik. Er betont, dass die Firma Norma von sich aus niemals offiziell Kontakt zur Stadt Hornberg aufgenommen hat wegen der Verlagerungsabsicht. Die Verwaltung hat daraufhin der Firma Norma verschiedene Ausweichstandorte in Hornberg angeboten, beispielsweise das Güterbahnhofsgebiet, das Gewerbegebiet in Niederwasser und die landwirtschaftlichen Flächen in Richtung Gutach. Letzterer Standort scheiterte an der fehlenden

Verkaufsbereitschaft des Grundstückseigentümers, die anderen Standorte wurden von der Firma Norma als ungeeignet abgelehnt.

Auch der Standort vor der Sporthalle wurde von der Firma Norma abgelehnt. Bürgermeister Scheffold begründet im Folgenden, weshalb Gemeinderat und Verwaltung daraufhin die Suche nach einem anderem Marktbetreiber aufgenommen haben. Der heute 40 %-ige Marktanteil der Discounter wird im Lebensmittelbereich bis zum Jahr 2010 auf 50 % steigen. 80 % der Bevölkerung kauft beim Discounter ein. In den letzten 5 Jahren haben sich in Triberg und Hausach jeweils zwei Märkte angesiedelt, in Haslach hat sich ein ganzes Discount- und Fachmarktzentrum gebildet. In Gutach ist bekanntlich ein Discountmarkt geplant und nun sind Überlegungen im Gange, in Wolfach ein Einkaufszentrum anzusiedeln. Deshalb muss nun auch in Hornberg reagiert werden. Aufgrund der geringen Kaufkraftbindung in Hornberg sind alle Maßnahmen zur Stärkung und Sicherung des Einzelhandels dringend notwendig. Ein Discounter dient der langfristigen Kaufkraftbindung.

Voraussetzung für einen Discounterstandort sind mindestens 700 m² Verkaufsfläche, also 1.000 m² überbauter Fläche, 60 bis 70 Parkplätze sowie ein ebenes Gelände mit rechteckigem Zuschnitt. Dies führt zu einem Flächenbedarf von insgesamt 4.000 m² ebener Fläche in entsprechender Verkehrslage. Der einzig verfügbare Standort, der derzeit diese Bedingungen erfüllt, sind der Parkplatz und der Bolzplatz vor der Sporthalle.

Bürgermeister Scheffold betont, dass im Falle einer Realisierung des Projektes adäquater Ersatz für den Parkplatz, Bolzplatz und die Grünfläche geschaffen werden muss. Die Planungen stehen noch am Anfang.

Bürgermeister Scheffold appelliert, zunächst den weiteren Planungsprozeß gemeinsam zu begleiten. Ein Gesamtkonzept für das Gesamtgelände vom Bauhof bis zur Sporthalle ist zu erstellen. Verschiedene Varianten sind zu untersuchen.

Zu berücksichtigen ist, dass eine lärmtechnische Untersuchung des Bolzplatzes ergeben hat, dass dieser in seiner jetzigen Lage und Form nur mit ganz erheblichen zeitlichen Einschränkungen zulässig ist. Vor diesem Hintergrund erscheint eine Sanierung des jetzigen Platzes unverantwortlich.

Bürgermeister Scheffold lädt alle Beteiligten, vor allem aber auch die Vereine, Kinder und Jugendlichen zu einem konstruktiven Dialog ein. Er betont nochmals, dass unverzüglich gehandelt werden muss, wenn die Nahversorgung in Hornberg für einen langen Zeitraum gesichert und der Einzelhandel in der Innenstadt gestärkt werden sollen.

Stadtrat Wöhrle spricht sich für die Ansiedlung eines Discounters aus, betont aber die Notwendigkeit eines Gesamtkonzeptes. Die Suche nach einem alternativen Standort für einen Bolzplatz ist parallel zu führen.

Auch Stadtrat Fuhrer spricht sich im Namen der CDU-Fraktion für einen neuen Discounter aus. Der Einzelhandel in Hornberg muss gestärkt werden. Er betont aber auch die Wichtigkeit eines Bolzplatzes als Betätigung- und Treffpunkt für die Jugend. Eine diesbezügliche Lösung ist für ihn Voraussetzung für die weiteren Planungen. Bezüglich eines neuen Standortes für den Bolzplatz könnte er sich den Platz zwischen Stadthalle und evangelischem Kindergarten vorstellen, der auch als Festplatz genutzt werden könnte. Architekt Wöhrle hat der Verwaltung hinzu eine Entwurfsskizze zur Verfügung gestellt.

Stadtrat Weißer bittet, auch die ältere Generation zu berücksichtigen, die Einkaufsmöglichkeiten am Ort benötigt. Er ist dafür, in Ruhe nach einer Lösung zu suchen.

Stadtrat Zühlke unterstreicht die Ausführungen des Bürgermeisters. Er will die Thematik in der anstehenden Klausurtagung des Gemeinderates weiter beraten.

Bürgermeister Scheffold stellt fest, dass keine weiteren Wortmeldungen vorliegen. Die Thematik wird in der Klausurtagung weiter behandelt. Anschließend erfolgt eine weitere öffentliche Beratung im Gemeinderat. Er macht deutlich, dass für eine mögliche Ansiedlung eines Discounters die Aufstellung eines Bebauungsplanes notwendig ist, im Bebauungsplanverfahren stehen allen Beteiligten umfassende Mitwirkungsrechte zu.

Bürgermeister Scheffold wird am kommenden Mittwoch ein Gespräch mit den Vereinen führen, die die Sporthalle nutzen. Dann soll auch diese Thematik angesprochen werden, zusätzlich zum geplanten Anbau an die Sporthalle.

Wortmeldungen der anwesenden Zuhörer können in der Fragestunde am Ende der Sitzung vorgebracht werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt vom Sachstand Kenntnis.

TOP 03. Erlass einer Satzung nebst Anlagen über die Benutzung der Mediathek Hornberg

Mit der Eröffnung der Mediathek Hornberg am 25. April 2008 werden die zwei bisherigen kirchlichen Büchereien sowie die bisherige städtische Bücherei in die gemeinsame Mediathek unter der Trägerschaft der Stadt Hornberg überführt. Es handelt sich dann um eine öffentlich Einrichtung der Stadt Hornberg.

Rechnungsamtsleiterin Mayer erläutert den Entwurf der Satzung über die Benutzung der Mediathek Hornberg mit beigefügtem Gebührenverzeichnis, der dem Gemeinderat vorliegt. Minderjährige ab 7 Jahren können einen Benutzerausweis erhalten. Jeder Benutzer erhält einen Benutzerausweis. Die Leihfrist für Bücher beträgt 4 Wochen, die Leihfrist für elektronische Medien 2 Wochen. Je Benutzerausweis können zeitgleich bis zu 8 Medien entliehen werden.

Die Verwaltung schlägt folgende Benutzungsgebühren vor: Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr können die Mediathek kostenfrei benutzen, Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren bezahlen eine Jahresgebühr von 5 EUR, ebenso Schüler, Auszubildende, Studenten und Schwerbehinderte. Erwachsene bezahlen eine Jahresgebühr von 10 EUR, Familien eine Jahresgebühr von 15 EUR.

Gutscheine für Benutzerausweise können in der Tourist-Info erworben werden, der Benutzerausweis selbst wird dann in der Mediathek gegen Vorlage des Gutscheines ausgehändigt.

Aus der Mitte des Gemeinderates kommen nun Vorschläge, das Alter für die Gebührenfreiheit anzuheben, beispielsweise auf 18 oder 16 Jahre. Bürgermeister Scheffold schlägt daraufhin eine Gebührenfreiheit bis 14 Jahre vor. Zu beachten ist, dass in der Mediathek die vorhandenen Medien kostenlos genutzt werden können, solange keine Ausleihe erfolgt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Satzung über die Benutzung der Mediathek Hornberg nach dem vorliegenden Entwurf.

Mit 11 Ja-Stimmen, bei 4 Nein-Stimmen und einer Ent-

haltung, wird das Gebührenverzeichnis zur Satzung nach dem ebenfalls vorliegenden Entwurf mit folgender Änderung beschlossen: Kostenfreiheit für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr.

TOP 04. Einweihungs- und Partnerschaftsfeier am 06. bis 08. Juni 2008: Satzung zur Festsetzung eines verkaufsoffenen Sonntages am 08. Juni 2008

Anlässlich des Einweihungs- und Partnerschaftsfestes Anfang Juni soll am 08. Juni 2008 ein verkaufsoffener Sonntag festgesetzt werden, in Abstimmung mit dem Gewerbeverein. Die Öffnungszeiten der Verkaufsstellen soll außerhalb der Zeiten der Hauptgottesdienste liegen und darf fünf zusammenhängende Stunden nicht überschreiten. Die Verkaufsstellen müssen um 18.00 Uhr geschlossen sein. Die Verwaltung schlägt deshalb eine Öffnung von 13.00 bis 18.00 Uhr vor.

Das evangelische und das katholische Dekanat Offenburg sind von der Verwaltung angehört worden. Die Stellungnahme der Dekanate liegt dem Gemeinderat vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Festsetzung eines verkaufsoffenen Sonntags am 08. Juni 2008 als Satzung nach dem vorliegenden Entwurf. Aus Anlass der Einweihungs- und Partnerschaftsfeier am 06. bis 08. Juni 2008 dürfen damit in der Stadt Hornberg die Verkaufsstellen am Sonntag, 08. Juni 2008 in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

TOP 05. Bekanntgaben und Anfragen

05.1 Jahreshauptversammlung des DRK Ortsverein Hornberg e.V.

Der DRK Ortsverein Hornberg e.V. lädt zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 25. April 2008 um 20.00 Uhr in das Gasthaus „Engel“ in Gutach ein. Die Einladung liegt dem Gemeinderat vor.

05.2 Einbau einer Chlodosieranlage im Kinderbecken des Freibades

Die Verwaltung hat sechs Angebote eingeholt, das günstigste Angebot beläuft sich auf 18.403 EUR. Stadtbaumeisterin Moser wird das Angebot noch prüfen. Die Verwaltung wird dann den Auftrag in Abstimmung mit den drei Fraktionsvorsitzenden vergeben, wie mit dem Gemeinderat vereinbart. Die Maßnahme wird vor der Schwimmbadöffnung durchgeführt, die für den 17. Mai 2008 vorgesehen ist.

05.3 Mediathek Werderstraße 15: Balkonsanierung

Die Verwaltung hat den Auftrag zur Balkonsanierung an die Zimmerei Brohammer aus Hornberg, zum Angebotspreis von brutto 5.679,28 EUR erteilt.

05.4 Städtisches Wohnhaus Werderstraße 15: Dachreparatur

Die Verwaltung hat den Auftrag für die Dachreparatur an die Zimmerei Brohammer aus Hornberg, zum Angebotspreis von brutto 3.160,16 EUR erteilt.

05.5 Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst

Der vereinbarte Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst führt zu Personalmehrausgaben von 3,1 % für das Jahr 2008. Da im Haushalt 2008 nur 2,5 % eingeplant worden sind, entstehen überplanmäßige Ausgaben von rund 32.000 EUR.

05.6 Bebauungsplan „Am Güterbahnhof“: Redaktionelle Anpassung der Satzung

Der Bebauungsplan „Am Güterbahnhof“ ist dem Landratsamt Ortenaukreis, Baurechtsamt zur Genehmigung vorgelegt worden. Auf Anregung des Baurechtsamtes ist die Satzung wie folgt redaktionell geändert worden:

- a. Die schalltechnische Untersuchung wurde zu den Bestandteilen des Bebauungsplanes hinzugefügt.
 - b. § 3 „Ordnungswidrigkeiten“ wurde bezüglich § 213 BauGB ergänzt.
- Mit der Genehmigung des Bebauungsplanes ist in Kürze zu rechnen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt hiervon zustimmend Kenntnis.

05.7 Maifeier des DGB-Ortsverbandes Gutachtal-Kingzital

Der DGB-Ortsverband lädt zur zentralen Maifeier 2008 am 01. Mai ein. Beginn ist um 09.30 Uhr auf dem Wanderparkplatz Gesundbrunnen.

05.8 Einweihungsfeier am 08. Juni 2008

Stadtrat Dold schlägt vor, den geplanten Tag der offenen Tür im Stadtmuseum mit einer Öffnung der Mediathek zu verbinden. Rechnungsamtsleiterin Mayer informiert, dass dies geplant ist.

05.9 Infobucht an der Triberger Straße

Stadtrat Dold beklagt, dass oftmals Lkws bis zu 8 Stunden in der Infobucht parken. Bürgermeister Scheffold will die Problematik bei einer Verkehrsschau ansprechen.

05.10 Straßenverunreinigungen in der Reichenbacher Straße

Stadtrat Ziegler weist auf Verunreinigungen auf der Reichenbacher Straße, oberhalb des Viaduktes hin. Diese sind durch Baumschnittarbeiten oberhalb der Stützmauer entstanden. Stadtbaumeisterin Moser wird die Verunreinigungen beseitigen lassen.

05.11 Sitzbank vor dem Rathaus in der Bahnhofstraße

Stadtrat Ziegler schlägt vor, vor dem Rathaus in der Bahnhofstraße eine Sitzbank aufzustellen. Bürgermeister Scheffold beauftragt Stadtbaumeisterin Moser, die vorhandene Sitzbank beim Traubensteg dorthin zu versetzen.

TOP 06. Fragestunde

06.1 Mögliche Ansiedlung eines Discounters vor der Sporthalle

Folgende Zuhörerinnen und Zuhörer nehmen zu der heute vorgestellten Thematik Stellung: Herr Martin Keller, Herr Konrad Keller, Herr Bernd Laages, Herr Markus Baumann, Herr Wolfgang Dotter, Herr Rolf Hess, Herr Manfred Ketterer, Frau Sabine Laun, Herr Eckerhardt Meyer, Frau Silke Endres, Frau Yvonne Leber-Wisser, Frau Kristina Reutter-Hopp, Herr Rolf Hartmann und Herr Harald Baumann, Aktivmarkt Baumann.

Die Stellungnahmen werden im Folgenden zusammengefasst:

Die Einheit des Bolzplatzes mit der Wiese und der Sporthalle wird betont. Der Bolzplatz wird auch durch den zunehmenden Anteil an Mädchenfußball stärker genutzt. Es wird bezweifelt, ob ein neuer Discounter sich dauerhaft halten kann. Auch bezüglich der anstehenden Ganztagschule sind Sportmöglichkeiten wichtig.

Der Standort des Bolzplatzes wird als günstig bezeichnet, weil durch die zentrale Lage eine automatische Überwachung durch Passanten erfolgt. Den Anwohnern wird für ihre Toleranz gedankt. Vorhandenes sollte bewahrt werden. Über andere Standorte für einen Discounter sollte nachgedacht werden, auch über andere Betreiber. Eine Spaltung der Bevölkerung gilt es zu vermeiden. Der Platz wird als ungeeignet für einen Discounter angesehen. Es wird die Meinung vertreten, dass Discounter eher auf die grüne Wiese gehören als in die Innenstadt. Das Gelände vor der Sporthalle wird auch als Festplatz benötigt.

Die Verkehrsproblematik in der Poststraße, die durch einen Discounter zunehmen würde, wird betont. Vor allem bei zusätzlichen Großveranstaltungen in der Sporthalle werden hier Probleme gesehen, auch im Hinblick auf die langen Öffnungszeiten eines Discounters.

Es wird weiter befürchtet, dass ein Discounter dem Aktivmarkt Baumann schaden könnte. Es soll untersucht werden, ob nicht die Werderstraße ein besserer Standort für einen Discounter wäre. Für eine transparente Entscheidungsfindung des Gemeinderates in öffentlicher Sitzung wird plädiert.

Auf das Schallschutzgutachten für den Bolzplatz angesprochen, führt Bürgermeister Scheffold erläuternd aus, dass der Bolzplatz ohne zusätzliche Maßnahmen (Verlegung, Verkleinerung) nur etwa zwei Stunden täglich betrieben werden darf. Bei einer Verlagerung bzw. Verkleinerung wäre er rund 5 Stunden täglich nutzbar, zusätzlich zum Schul- und Vereinssport. Dann wäre aber ein erneutes Gutachten notwendig. Bestandsschutz für den Bolzplatz besteht nicht, weil die angrenzende Wohnbebauung vor dem Bolzplatz vorhanden war.

Weiter wird von den Zuhörern ausgeführt, dass das Gesamtsportgelände zu betrachten ist. Es wird als notwendig angesehen. Der Bolzplatz ist nicht nur für den TV Hornberg wichtig, sondern für die ganze Jugend.

Es wird ausgeführt, dass die ursprüngliche Gewerbefläche nach dem 2. Weltkrieg als Sportfläche genutzt worden ist. Später wurde die Fläche durch Aushub zu einem Bolzplatz ausgebaut. Es handelt sich um eine funktionierende Einrichtung seit 35 Jahren, die auch für die Schule wichtig ist.

Die Lärmbelastung durch einen Discounter wird angesprochen, städteplanerisch wird ein Discounter als nicht sinnvoll angesehen.

Bezüglich der Nutzung des Bolzplatzes durch die Schule verweist Bürgermeister Scheffold auf eine Stellungnahme der Wilhelm-Hausenstein-Schule, die dem Gemeinderat vorliegt.

Aus der Zuhörerschaft wird weiter vorgetragen, dass ein Discounter in Hornberg trotz allem notwendig ist, weil nicht alle Einwohner mobil sind. Es werden Vorteile für den Aktivmarkt Baumann gesehen durch einen benachbarten Discounter. Andernfalls werden Kaufkraftverluste befürchtet.

Auf eine mögliche Bürgerinitiative für die Sanierung des Bolzplatzes angesprochen, erwidert Bürgermeister Scheffold, dass dies Aufgabe der Stadt ist. Soll der Bolzplatz am jetzigen Standort bleiben, ist mit den Anliegern eine einvernehmliche Regelung über die Verlagerung bzw. Verkleinerung zu treffen. Die Verkehrssituation in der Rebergstraße wird thematisiert und das Fehlen von Gehwegen.

Herr Baumann, Aktivmarkt Baumann sieht einen drohenden Verkehrskollaps, wenn ein weiterer Markt in der Poststraße angesiedelt wird. Er selbst erwartet wirtschaftliche Einbußen für seinen Markt und bittet deshalb den Standort in der Werderstraße von der Eisdielen bis zum Gasthaus „Krokodil“ zu prüfen. Er hält dies für einen idealen Standort und bittet den Gemeinderat, hierüber in der Klausurtagung nachzudenken.

Bürgermeister Scheffold fasst zusammen, dass wertvolle Denkanstöße von beiden Seiten vorgebracht worden sind. Die Thematik wird nun zunächst in der Klausurtagung

des Gemeinderates weiter beraten, anschließend erfolgen die weiteren öffentlichen Diskussionen, zu denen er bereits heute einlädt.

Er bedankt sich für die Vorschläge und die Stellungnahmen und schließt die Sitzung.



Altersjubilare

Wir gratulieren

| | | |
|-----------|--|----------|
| 10. April | Hils Albert Leimattenstraße 7 | 73 Jahre |
| 10. April | Ehlers Heinrich Werderstraße 7 | 73 Jahre |
| 10. April | D' Astolfo Ciccotelli, Ada Reichenbacher Straße 2 | 70 Jahre |
| 10. April | Heinzmann Maria Oberreichenbach 32 | 79 Jahre |
| 11. April | Moser Maria Hirzbauernhof 1 | 87 Jahre |
| 13. April | Blum Adeline Schwanenbacher Straße 9 | 77 Jahre |
| 15. April | Epting Maria Hinterbauernhof 140 | 91 Jahre |
| 15. April | Staiger Hilda Ergenbach 40 | 84 Jahre |

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.



Fundsachen

In der vergangenen Woche wurde bei der Stadtverwaltung folgende Fundsache abgegeben, die während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus, Einwohnermeldeamt, abgeholt werden kann :

1 Paar Kinderskihandschuhe



Kirchen

Katholische Kirchennachrichten

Katholische Kirchennachrichten für Hausach, Gutach und Hornberg mit Niederwasser finden Sie unter „Gemeinsame Mitteilungen“

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg

Sonntag, 13. April

10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 14. April

19.00 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 15. April

- 15.30 bis
 17.30 Uhr Bücherei Werderstraße
 19.00 Uhr Frauenkreis
 19.00 Uhr Jugendkreis: Life for One »L41« NEXT GENERATION
 19.30 Uhr Bibelkreis

Mittwoch, 16. April

- 19.30 Uhr Jugendkreis: Life for One »go deeper«
 20.00 Uhr Frauenkreis »Parapluie«

Donnerstag, 17. April

- 10.00 Uhr Krabbelgruppe
 20.00 Uhr Kirchenchor

Vorschau**Sonntag, 20. April**

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandengespräch
 10.00 Uhr Kindergottesdienst

Im Internet findet man uns unter: www.eki-hornberg.de

Neuapostolische Kirche

- 13. Sonntag 09:30 Uhr Gottesdienst**
16. Mittwoch 20:00 Uhr Gottesdienst
20. Sonntag 09:30 Uhr Gottesdienst

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!
 Weitere Auskünfte erteilt: Gemeindevorsteher: Telefon 07833 955 868
www.nak-hornberg.de
 Die Neuapostolische Kirche Bezirk Villingen-Schwenningen im Internet:
www.nak-villingen-schwenningen.de

**Müllabfuhr****Abfalltermine April 2008**

(10.04.2008 bis 17.04.2008)

Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

- Montag, 14.04.2008 Graue Restmülltonne
 Dienstag, 15.04.2008 Grüne Tonne
 Donnerstag, 17.04.2008 Gelber Sack

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens immer bereits schon um 06.00 Uhr zur Abholung bereit stehen.

Mülldeponie „Vulkan“, Haslach

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 16.45 Uhr sowie am 2. und 4. Samstag im Monat von 08.00 bis 12.00 Uhr. Tel. Nr. 07832/96886

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis
 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
 Tel. 0781-805-9600
 Fax 0781-805-1213
 Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de
 Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 – 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

**Schulinfos**

Schulinfos der Realschulen und Gymnasien siehe unter Schulinfos in den „Gemeinsamen Mitteilungen“

**Die Wilhelm-Hausenstein-Schule informiert****Erfahrungen mit der Berufswelt**

Die Achtklässler der Wilhelm-Hausenstein-Schule absolvierten ihr zweiwöchiges Betriebs- und Sozialpraktikum, bei dem sie wichtige Einblicke in die Berufswelt gewinnen und erste Erfahrungen in ihrem „Wunschberuf“ sammeln konnten.

Schon frühzeitig wurden die Schülerinnen und Schüler auf das Praktikum vorbereitet. Vor allem im WAG- und Deutschunterricht erhielten sie wichtige Informationen für die Berufswahl. Ein Besuch des Informationstages „Bauausbildung“ in Bühl und ein Besuch im „Mobilen – Berufsinformationszentrum“ in Hausach rundeten das Programm ab. In einer weiteren Veranstaltung erfuhren Eltern und Schüler über die beruflichen Chancen in unserer Region und sie bekamen einen Überblick über Bildungswege nach Klasse 9.

Alle 19 Schülerinnen und Schüler bemühten sich eigenständig um einen Praktikumsplatz in ihrem Wunschberuf. Dabei verfassten sie ein Bewerbungsanschreiben und einen Lebenslauf, unterstützt von den Lehrern Rita Zajonc, Helmut Bähr und Christine Salb. Fast alle Schüler bekamen einen Praktikumsplatz in Hornberg, einige fuhren aber auch nach Schiltach, Wolfach, Haslach, Hausach und sogar in das benachbarte Straßburg, um ihren Tätigkeiten nachzugehen.

Die Interessen der Schülerinnen und Schüler waren weit gestreut. Einige arbeiteten als Maler und Lackierer, Drucker, Zimmermann, Elektroniker, Zahnrathelferin, Industriekeramiker oder Kfz-Mechatroniker, andere waren als Einzelhandels- oder Industriekauffrau tätig, bei der Bundeswehr oder beschäftigten sich mit Reparaturen von landwirtschaftlichen Geräten. Besonders gefragt waren Berufe wie Floristin, Friseurin und Zerspannungs- und Werkzeugmechaniker. Großes Interesse herrschte bei den Pflegeberufen wie Krankenschwester oder Altenpflegerin. Während ihres Praktikums wurden die Schüler vom Lehrerteam betreut, das die Praktikanten mehrmals besuchte und mit ihnen Gespräche führte. Ebenso fand ein wertvoller Austausch mit den Ausbildungsbeauftragten der Betriebe statt.

Alle Schüler sollten während ihres Praktikums einen möglichst umfassenden Einblick in den Betrieb erhalten. Ihre Einblicke und Erfahrungen mit der Berufswelt hielten sie täglich in einem kurzen Bericht fest, um damit in der Schule einen umfassenden Praktikumsordner zu erstellen. Den meisten Schülerinnen und Schülern gefiel es an ihrem Praktikumsplatz sehr gut: „Das möchte ich später auf alle Fälle werden!“ oder „Das hat alles gepasst, genau so habe ich mir das vorgestellt!“ Doch manch einer spürte, dass zwischen Wunschberuf und Wirklichkeit ein großer

Unterschied besteht: „So habe ich mir das nicht vorgestellt!“ Aber auch in diesem Fall hat das Praktikum seinen Zweck erfüllt, denn nun besteht die Möglichkeit, sich nach einem anderen Beruf umzuschauen.

Christine Salb, Klassenlehrerin



Sonstiges



Stadtmuseum Hornberg

Werderstraße 15, 78132 Hornberg

Öffnungszeiten:

Das Stadtmuseum Hornberg ist in den Monaten **April bis September** jeden 1. Mittwoch, 2. Sonntag und 3. Samstag von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet.

Sonderführungen für Gruppen ab fünf Personen nach Voranmeldung bei der Tourist-Info 78132 Hornberg, Bahnhofstraße 3, Tel. (07833) 793-44, Fax (07833) 793-29, tourist-info@hornberg.de oder beim Vorsitzender Wolfgang Neuß, Tel. (07833) 6631 oder beim stellvertretenden Vorsitzenden Adolf Heß, Tel. (07833) 6481.

Eintrittspreise

| | |
|---|--------|
| Erwachsene | € 1,50 |
| Kinder ab 12 Jahren, Jugendliche bis 18 Jahren, | |
| Auszubilden und Studenten | € 1,00 |
| Schüler im Klassenverband | € 0,50 |
| Inhaber einer Gästekarte erhalten € 0,50 Ermäßigung | |

Büchereien:

Städtische Bücherei Hornberg:

Ab März ist die städtische Bücherei geschlossen. Sie wird Ende April in den renovierten Räumlichkeiten in der Werderstraße 15 wieder eröffnet.

Evangelische Bücherei:

Öffnungszeiten sind unter „Evangelischen Kirchennachrichten“ veröffentlicht.



Kindergarten DON BOSCO

Einen interessanten Besuch durften die GroKis (Große Kinder) des Kath. Kindergartens DON BOSCO erleben.

Im Rahmen des Themas „Forschen und Experimentieren mit dem Element Wasser“ organi-

sierte Sandra Martan, Elternbeiratsvorsitzende des Kath. Kindergartens, eine kindgerechte Führung durch das Design - Center.

Die Kinder erfuhren sehr anschaulich, wie ein Waschbecken hergestellt wird, vom Beginn des Schlickers über das Gießen, Glasieren und Brennen.

Anschließend durften die GroKis selbst ein Mini - WC gießen und bearbeiten.

Die Kinderaugen strahlten selbstverständlich, als dem ein oder anderen beim Besichtigen der Firma ein Mitglied der eigenen Familie über den Weg lief.

An dieser Stelle wollen sich die Kinder und Erzieherinnen bei allen Beteiligten für diesen sehr ereignisreichen Vormittag bedanken.



Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist durchgehend von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr besetzt.

Sprechtag der Baurechtsbehörde im Rathaus Hornberg

Der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters Herrn Lehmann findet am Freitag, 11.04.2008 zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Stadtbauamt Hornberg, Zimmer 34 statt.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Alfred Schuler, hält am Dienstag, 15. April 2008 von 14:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus Hornberg, Zimmer 16 einen Sprechtag ab. Hierbei werden die Versicherten sowie die Bezieher einer Rente aus der Arbeiterrentenversicherung sowie alle interessierten Bevölkerungskreise in Angelegenheiten der Rentenversicherung der Arbeiter kostenlos beraten. Zum Sprechtag bringen Sie bitte alle die Rentenversicherung betreffenden Unterlagen sowie Ihre Ausweispapiere mit. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sprechtag Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

Bezirksgeschäftsstelle

77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/601680

Mo. 14.04.

Haslach, Dorfgemeinschaftshaus
Kinzigstr. 8, Bollenbach 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mi. 16.04.

Achern, Bezirksgeschäftsstelle 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Die Sprechtagbesucher für alle Sprechtage werden um telefonische Terminvereinbarung (07841/2075-0) bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten.

Anmeldungen für Unterharmersbach unter 07841-2075-20. **Sprechtag für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.**



Veranstaltungen

Design-Center geöffnet
in Hornberg, in de Werderstr. 36
der Duravit AG.
Montag bis Freitag
von 07:30 Uhr bis 19:00 Uhr
und Samstag
von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag, 11.04.2008

20.00 Uhr

Jahreshauptversammlung

der Buchenbronner Hexen

<http://www.buchenbronner-hexen.de>

Veranstaltungsort:

Gasthaus Tannhäuser Hornberg

Uhrzeit variabel

Schlemmen und Spazieren

Infos und Anmeldung unter:

Hotel Restaurant Adler Tel. 07422/95380

Veranstalter:

Hotel Restaurant Adler, Tel. 07422/95380 Gasthof Ge-

dächtnishaus, Tel. 07422/4461 Landhaus Lauble, Tel.

07833/93660 Landgasthof Schwanen, Tel. 07833/935790

Samstag, 12.04.2008

08.00 - 13.00 Uhr

Frühjahrsmarkt

der Landfrauen auf dem Kirchplatz

Veranstaltungsort:

Kirchplatz an der ev. Kirche

Sonntag, 13.04.2008

10:00 Uhr

Frühlingswanderung in Welschensteinach

Gehzeit: 3,5 Stunden

Führung: Winfried Weber - Wolfgang Faißt

Veranstaltungsort:

Treffpunkt: Parkplatz Viadukt Hornberg (Pkw)

Veranstalter:

Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

13:00 Uhr

Halbtagestour

Rund um Wolfach Führung: S. Meyer

Veranstaltungsort:

Treffpunkt: Neukauf/Parkplatz

Veranstalter:

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

Dienstag, 15.04.2008

17.00 Uhr

Heimattreff

in der Minnesängerstube im Hotel Adler

Veranstalter:

Förderverein Stadtmuseum Hornberg e.V.

Donnerstag, 17.04.2008

13:00 Uhr

Wochentagswanderung

des Schwarzwaldverein OG Hornberg Auskunft: E. Klaus-

mann

Veranstaltungsort:

Treffpunkt: Bahnhof Hornberg

Die Landfrauen laden ein.

Auf zahlreichen Besuch durch die Einwohner freuen sich die Landfrauen aus Reichenbach und Niederwasser, wenn sie am kommenden **Samstag, 12. April**, auf dem Kirchplatz wieder ihren Frühjahrsmarkt ausrichten. Aber auch die Hornberger sind an diesem Angebot interessiert, weil sie schätzen, was auf kurzem Wege direkt vom Erzeuger kommt und Frische garantiert. Nicht zuletzt ist er aber immer auch ein gern genutzter Kommunikationspunkt, an dem Stadt und Land einander begegnen.

Die Angebote unterscheiden sich natürlich, dennoch dürfte der Frühjahrsmarkt kaum weniger interessant sein als der im Herbst. Die Marktbesucher können am Wochenende mit Speck und Wurst aus eigener Schlachtung rechnen, sich auf Brot und Gebäck freuen, auf Honig und Liköre und auf alles, was Bauernhöfe ansonsten um diese Zeit zu bieten haben. Beispielsweise Butter, Eier, Käse, auch Marmeladen und Gelees und vielleicht auch noch gut überwinterte Kartoffeln. Frisch geräucherte Forellen werden im Angebot sein und wenn die Witterung mitspielt, auch frische Blumen. Wie immer dürfte das Angebot an Torten und Kuchen reichhaltig sein, sei es zum Verzehr auf dem Markt oder auch zum Mitnehmen. Ebenso steht bei den Landfrauen immer auch eine herzhafte Suppe auf dem Herd, diesmal wird es wieder eine Nudelsuppe sein. Auch heiße Würstchen und belegte Brote sind im Angebot. Und für die Unterhaltung der kleinen Besucher ist beim Ponyreiten gesorgt. Präsent ist der Landfrauenmarkt -wie auch der traditionelle Wochenmarkt an gleicher Stelle- von 8 bis gegen 13 Uhr.

Jahreskonzert 2008

des Musikverein und Trachtenkapelle Niederwasser e.V.

„Very British“ wird es am Samstag den 19. April 2008 um 20.00 Uhr beim Frühjahrskonzert des Musikverein und Trachtenkapelle Niederwasser e.V. in der Stadthalle Hornberg. Unter diesem Motto studieren die Musikerinnen und Musiker aus Niederwasser derzeit ein ganz besonderes Programm für Sie ein.

Im ersten Teil wird die Trachtenkapelle unter ihrem Dirigenten Alois Huber wie gewohnt auf Original-Blasmusikkompositionen zurückgreifen. „Highland Cathedral“ von Michael Korb und Uli Roever und „Highland Rhapsody“ von Jan Van der Roost versetzen die Zuhörer in das schottische Hochland. Bei Carl Wittrocks „Lord Tullamore“, werden die Besucher in das 19te Jahrhundert nach Irland entführt. Ergänzt werden diese Stücke durch den Militärmarsch „Pomp and Circumstance No.1“ und einem Medley aus dem bekannten Musical „My fair Lady“. Ein weiteres Highlight wird mit der „James Bond 007 selection“ geboten. Bekannte Stücke wie „All time high“, „Goldfinger“ oder auch „For your eyes only“ sind hier zu hören. Ebenfalls bekannte Melodien erwartet die Besucher bei dem Stück „Music of the Beatles“.

Natürlich wird auch die Gesangsgruppe wieder zu hören sein. Auch die Blasmusik-Freunde können sich freuen. Unter anderem wird die Kapelle mit dem Marsch „Sons of the Brave“ zeigen, dass nicht nur moderne Musikliteratur ihr Metier ist. Außerdem wartet auf die Besucher eine ganz besondere Überraschung.

Freuen Sie sich auf einen britischen Konzertabend der besonderen Art und lassen Sie sich entführen in die Faszination der Musik.

Das Konzert wird als Stuhlkonzert durchgeführt. Die Stadthalle ist bewirtet.

Karten sind im Vorverkauf bei jedem/jeder Musiker/in oder bei der Aral-Tankstelle in Hornberg zum Preis von 5 Euro erhältlich. Abendkasse: 6 Euro.
Zu unserem Konzert laden wir Sie recht herzlich ein. Wir freuen uns auf Sie!
Musikverein und Trachtenkapelle Niederwasser e.V.



Vereine



Donnerstag von 14:30 - 16:30 Uhr Jugendtraining auf dem Tennisplatz
Weitere Infos auf unserer Homepage unter www.tcgw-hornberg.de

DEUTSCHLAND SPIELT TENNIS!
SAISONERÖFFNUNG 2008

Einladung zum Schleifchenturnier
am 19.4.2008 um 14:00 auf der Clubanlage des

TENNIS-CLUB
GRÜN-WEISS HORNBERG EV.

Einladung zur Saisoneroöffnung

Liebe Tennisfreunde,
Wie im Vorjahr haben wir die Saisoneroöffnung unter das Motto gestellt
"Deutschland spielt Tennis"
- und beim TC GW Hornberg machts am meisten Spaß!

Am Samstag, den 19.4.2008 um 14:00

sind alle Tennisbegeisterten, die ungeduldig zu Hause den Schläger schwingen, eingeladen, mit uns ein "Schleifchenturnier" zu spielen.
Bis ca 18:00 wollen wir in immer neu ausgelosten Paarungen die Besten ermitteln.

Um Zusage bzw. Anmeldung an mich wird gebeten.
Euer Bernd Laages



Fahrt in den Frühling – wenige Plätze noch frei !

Am Dienstag, dem 15. April 2008, unternimmt die AWO-Hornberg einen Halbtagesausflug. Die Busfahrt beginnt um 13 Uhr am Neukauf-Parkplatz. Unter dem Motto „Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte“ werden sich die Teilnehmer am Frühling mit seiner Blütenpracht erfreuen. In geselliger Runde wird der Ausflug in einem Gasthaus ausklingen. Gäste sind herzlich willkommen. Einige Plätze sind noch frei.

Ihre Anmeldung können Sie vornehmen bei Familie E. Haas, Tel. 96996, oder der Begegnungsstätte der AWO, Tel.8578.

DRK OV Hornberg

An alle aktiven und passiven Mitglieder DRK OV Hornberg e.V. lädt ein zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des DRK OV Hornberg e.V. wird am **Freitag, 25. April 2008, 20 Uhr, im Gasthaus „Engel“** in Gutach abgehalten.

Die Vorstandschaft hat folgende Tagesordnung festgelegt:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
 - 3.1 Bericht der Sanitätsbereitschaft
 - 3.2 Bericht des Jugendrotkreuzes
 - 3.3 Bericht DRK-Freizeitheim „Steiglochhof“
4. Kassenbericht 2007
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassiers
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Haushaltsplan 2008
9. Vorschau auf das Vereinsjahr 2008
10. Ehrungen
11. Wünsche und Anträge

Anträge zur Hauptversammlung sind bis spätestens zehn Tage vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden Thomas Schwertel, Im Feriendorf 12, 78132 Hornberg, einzureichen.

Alle aktiven und passiven Mitglieder des DRK OV Hornberg e.V. sind zu der Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen.

Hornberg, 21. April 2006



Naturfreundejugend Hornberg

Frühlingswanderung

Am kommenden Sonntag unternehmen die Naturfreunde eine Frühlingswanderung. Die Tour führt von Steinach aus nach Welchensteinach, über den Mühlradsteig geht es zur Schiermeierhütte und wieder zurück nach Steinach. Die Gehzeit beträgt etwa 3,5 Stunden. Eine Rucksackverpflegung sollte mitgenommen werden. Wenn das Wetter mitspielt, erwartet uns eine aussichtsreiche Wanderung mit blühenden Streuobstbäumen.

Termin: 13. April 2008
 Gehzeit: 3,5 Stunden
 Treffpunkt: 10.00 Uhr Hornberg/Parkplatz Viadukt (PKW)
 9.40 Uhr Triberg/Parkplatz Lidl
 Führung: Winfried Weber und Wolfgang Faißt
Gäste sind herzlich willkommen



Die Wochentagswanderer der Naturfreunde treffen sich am **Mittwoch, 23. April**, zu einer »Plauderrunde«. Treffpunkt: 14.00 Uhr am Viadukt-Parkplatz. Nach einem Spaziergang - entlang dem Rebberg - ist eine Einkehr im Gasthaus »Schützen«. Wer nicht mitwandert, sollte sich bis 15.00 Uhr dort einfinden.

Hornberg
 pro Hornberg e.V.

Am **Freitag, 11. April** findet von **9 bis 11 Uhr** wieder der Hornberger Frauentreff mit Frühstücksbufett und angelegten Gesprächen statt. Ab sofort trifft man sich wieder bis zur Sommerpause im Schofferpark. Das Pro Hornberg Vorbereitungsteam bittet die Frauen um Beachtung.

Rheumaliga

Trockengymnastik: jeweils dienstags um 16.15 Uhr
 Wassergymnastik: montags
 Abfahrt der Busse: Haltestellen: Duravit, Krokodil, Pleuler
 Bus 1 um 14.07 Uhr - Rückfahrt um 17.00 Uhr
 Bus 2 um 18.04 Uhr - Rückfahrt um 20.55 Uhr
 Telefon: 07832/2609 (Matt)

Schwarzwaldverein



Schwarzwaldverein
 Hornberg e.V.

13. April: Halbtagestour „Auf neuen Wegen . . .“ Treffpunkt: 13.00 Uhr Neukauf/Parkplatz, Führung: Sigrid Meyer.

17. April: Wochentagswanderung des Schwarzwaldvereins, Treffpunkt: 13.00 Uhr am Bahnhof (hinter der Schranke), Führung: Christa Hauser.

26. April bis 3. Mai:

28. Hornberger Frühjahrswanderwoche für Gäste und Einheimische.

Samstag, 26. April „Spaziergang durch´s Städtle“
 Start: 16.00 Uhr Gästebegrüßung in der Tourist-Info im Rathaus-Nebengebäude.
 Anschließend gemütliches Beisammensein auf dem Bärenplatz.

Sonntag, 27. April Einlaufftour: „Am Kaiserstuhl“

Start: 9.00 Uhr beim Bahnhof Hornberg, Anreise mit Mietbus oder Pkw je nach Beteiligung
 Wanderung: Rundwanderung am Kaiserstuhl
 Wanderzeit: ca. 5,0 Std., Höhendifferenz ca. 300 m
 Wanderführer: Claus Schindler Tel. 9 58 59, Edith Klausmann Tel. 93 58 90
 Einkehr: unterwegs und am Schluss der Wanderung

Montag, 28. April „An der jungen Kinzig“

Start: 9.30 Uhr beim Bahnhof Hornberg mit Pkws
 Wanderung: Ellenbogen, Mittlere Mühle, Katzensteig, Schömberg (Einkehr), Ödenwald, Vogteiturm, Kinzigsee und Flößerweg nach Ellenbogen.
 Wanderzeit: ca. 5,0 Std., Höhendifferenz ca. 230 m
 Wanderführer: Manfred und Annerose Jehle, Tel. 0 78 36/73 25
 Einkehr: Gasthaus Sonne in Schömberg

Dienstag, 29. April „Vom Harmersbachtal ins Kinzigtal“

Start: 9.15 Uhr Bahnhof Hornberg mit Bahn bis Oberharmersbach
 Wanderung: Oberharmersbach, Durben (Einkehr), Schwarzenbachsattel, Ballenkopf, Ob. Neuenbach, Ob. Gechbach, Hausach Schwimmbad, Hausach Bahnhof.
 Wanderzeit: ca. 5,0 Std., Höhendifferenz ca. 350 m
 Wanderführer: Johannes und Hildegard Hornig Tel. 0 78 31/12 28, Edith Klausmann Tel. 93 58 90
 Einkehr: unterwegs und am Schluss der Wanderung

Mittwoch, 30. April „Schwarzwaldbahn und Wasserspiele“

Start: 9.15 Uhr Bahnhof Hornberg mit der Schwarzwaldbahn nach Triberg
 Wanderung: Bahnhof Triberg, Gerwig Denkmal, Russenbuche, Dreikaiserfelsen, Hofeckle, Geutsche, Prisenhäusle, Panoramaweg, Wasserfallbrücke, Bergsee, Ehrenmahl, Abstieg zur Realschule und zum Bahnhof
 Wanderzeit: ca. 4,0 Std., Höhendifferenz ca. 370 m
 Wanderführer: Peter und Agnes Dumm Tel. 12 30
 Einkehr: Geutsche

Donnerstag, 1. Mai „Auf dem Kandelweg zum Kreuzmoos“

Start: 9.00 Uhr Bahnhof Hornberg mit Pkws bis Elzach, Bus zu den Höhenhäuser
 Wanderung: Höhenhäuser, Hühnersedel, Wanderheim Kreuzmoos, Illenberg, Elzach
 Wanderzeit: ca. 5,0 Std., Höhendifferenz ca. 300 m
 Wanderführer: Gerhard und Elfriede Aberle, Tel. 15 00
 Einkehr: unterwegs im Wanderheim Kreuzmoos

Freitag, 2. Mai „Zum Bärenfelsen und Hasenköpfe“

Start: 9.00 Uhr Bahnhof Hornberg
 Wanderung: Bahnhof, Rebberg, Markgrafenschanze, Bärenfelsen, Hasenköpfe, Lehmbauernbühl zurück nach Hornberg
 Wanderzeit: ca. 5,5 Std., Höhendifferenz ca. 500 m
 Wanderführer: Hans Wöhrle Tel. 68 43
 Einkehr: am Ende der Tour

Samstag, 3. Mai „Besuch eines alten Bauernhofes“

Start: 10.00 Uhr Bahnhof Hornberg
 Wanderung: Bahnhof, Unterer Grub Weg, Rubersbach, Kirchbühl, Niederwasser, Hasenbauer im Frombachtal, Steudelsruhe, Hornberg
 Wanderzeit: ca. 4,0 Std., Höhendifferenz ca. 200 m
 Wanderführer: Hermann Nick Tel. 12 43, Edith Klausmann Tel. 93 58 90
 Einkehr: unterwegs (Hasenbauer im Frombachtal)

Sollte es an einem Tag regnen, werden wir das Freilichtmuseum Vogtsbauernhof besuchen und uns von der Museumsleitung alte Handwerksberufe zeigen lassen.

Bei allen Wanderungen ist Rucksackverpflegung erforderlich, außerdem sind feste Schuhe, Wanderstöcke und Getränke empfehlenswert. Bei Wanderungen, bei denen während der Tour eine Einkehr eingeplant ist, muss jeder Teilnehmer selbst entscheiden, ob er einkehren will oder sich aus dem Rucksack verpflegen möchte. Zu allen Touren sind einheimische Wanderer willkommen. Weil Programmänderungen möglich sind, können sich die Hornberger Teilnehmer am Vorabend telefonisch beim Wanderführer informieren. Wir wünschen allen Teilnehmern bei der Wanderwoche viel Vergnügen, unfallfreie Wandertage und einen Rucksack schöner Erinnerungen.
 Information: Hermann Nick, Telefon 12 43; Edith Klausmann, Tel. 93 58 90; Tourist-Info Hornberg, Tel. 793-44.

VdK hat Jahreshauptversammlung**Anmeldung ist erforderlich**

Der Sozialverband VdK, Ortsverband Hornberg-Gutach, lädt seine Mitglieder auf **Freitag, den 18. April, um 15 Uhr**, zur Jahreshauptversammlung in das Hotel Schloss Hornberg ein. Im Rahmen der Regularien finden diesmal Vorstands-Neuwahlen statt und es werden langjährige Mitglieder geehrt. In der Vorschau werden für das neue Vereinsjahr ein interessanter Tagesausflug und ein schöner Dreitageausflug angekündigt. Gleichzeitig werden in der Versammlung Fotos und Filme von den Ausflügen des letzten Jahres an den Hartmannsweilerkopf und ins Zillertal gezeigt. Im Anschluss an die Regularien wird zu einem Imbiss eingeladen. Dieser macht eine Anmeldung bis zum 12. April erforderlich: Bei Manfred Kaiser, Telefon 1241, Gertrud Sütterlin, Telefon 6293, Klothilde Breithaupt, Telefon 6318 oder Erika Zwick, Telefon 6519. Gehbehinderte können auf Wunsch abgeholt werden, wenn sie sich bei Gertrud Sütterlin oder Manfred Kaiser anmelden.